

KonZen, c/o gFFZ, FH Frankfurt am Main, Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt

Pressemitteilung

Stärkung der Frauen- und Geschlechterforschung

Wissenschaftlerinnen aus der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich und der Schweiz gründeten am Wochenende in Frankfurt am Main die Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum. Ziel der Konferenz ist es, Forschungszentren, Lehrprogramme und Koordinationsstellen im Bereich Frauen- und Geschlechterstudien enger zu vernetzen und ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Zwischen den Jahrestagungen, die bereits seit 2003 regelmäßig stattfinden, nimmt diese Aufgabe ein Sprecherinnengremium wahr, dem Vertreterinnen aller drei Länder angehören. Zu den ersten Sprecherinnen der Konferenz wählte die Gründungsversammlung Prof. Dr. Heike Flessner (Universität Oldenburg) und Dr. Gabriele Jähnert (Humboldt Universität Berlin).

Viele der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien in der Bundesrepublik Deutschland blicken in eine ungewisse Zukunft. Das Fachprogramm „Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“, Teil des Hochschulwissenschaftsprogramms des Bundes, aus dem in der Vergangenheit zahlreiche Einrichtungen, Forschungsprojekte und Maßnahmen gefördert wurden, läuft Ende des Jahres aus. Damit sind interdisziplinäre Forschungszentren und wissenschaftliche Koordinationsstellen, die in der Vergangenheit unter oft schwierigen Bedingungen gezeigt haben, wie Innovationen im Wissenschaftsbetrieb und die Förderung von Chancengleichheit Hand in Hand gehen, in ihrem Weiterbestehen akut gefährdet.

In einer Resolution forderten die Wissenschaftlerinnen daher die Bundesregierung auf, ein Nachfolgeprogramm „Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ aufzulegen; an die Länder und Hochschulen wird appelliert, die Weiterführung und den Ausbau interdisziplinärer Zentren für Frauen- und Geschlechterforschung durch geeignete Maßnahmen, insbesondere ihre Verankerung in Ziel- und Leistungsvereinbarungen zu sichern.

Die diesjährige Jahrestagung wurde ausgerichtet von der Konferenz der Zentren und Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung an hessischen Hochschulen (www.KonZen-Hessen.de).

Kontakt:

Dr. Margit Göttert
KonZen c/o Gemeinsames Frauenforschungszentrum
der Hessischen Fachhochschulen
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 1533 3150
E-Mail: info@gffz.de

KonZen sind:

ffz, Frauenforschungszentrum Darmstadt, TU Darmstadt Cornelia Goethe Centrum, Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main gFFZ, gemeinsames Frauenforschungszentrum der Hessischen Fachhochschulen Arbeitsstelle Gender
Studies, Justus-Liebig-Universität Gießen IAG FG, Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Frauen- und Geschlechterforschung, Universität
Kassel Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Philipps-Universität Marburg